

1 Öffnungszeiten der Sternwarte (Öffentliche Führungen)

1.1 Sonderöffnung zum Merkurdurchgang am 09. Mai 2016 / Mit Livestream aus der Kuppel!!

- Alle Updates, Wetter, Livestream etc auch über www.sternwarte-rosenheim.de/aktuelles
- Pressemitteilung auf: <http://www.fn-rosenheim.de/home/infos-fuer/presse/pressemitteilungen/details/sternwarte-rosenheim-merkur-zieht-vor-der-sonne-vorbei-867/>
- **Mo 09.05.2016: 13:12-20:40: Merkurdurchgang vor der Sonne** (d.h. Merkur ist in Konjunktion zur Sonne). Die beiden nächsten Merkurtransits gibt es erst wieder 2019, 2032 und 2039 im November (mit meist miesem Wetter) sowie im Mai erst wieder 2049. Und für nächsten Montag quakt der Wetterfrosch recht positiv.
- Nur ca. 13mal im Jahrhundert kommt es zu einem Merkurtransit, aber nur jeder zweite Event geschieht tagsüber und dann muss das Wetter noch mitspielen. Denn damit Merkur vor der Sonnenscheibe her wandert, müssen Sonne-Merkur-Erde fast genau auf einer Linie stehen. Dies kommt so selten vor, da die Merkurbahn um 7° gegen die Erdbahn geneigt ist.

Abb. 1: Erläuterung wie und wann es zu einem Merkurtransit kommt. Dargestellt sind in der Illustration die Bahnebenen mit den Knoten sowie zwei Positionen von Merkur und Erde, die mit Sichtlinien verbunden sind. Bei der Konstellation am Bahnknoten kommt es zu einem Transit, an der anderen Position verfehlt die Sichtlinie die Sonne. (Grafik: www.vds-astro.de)

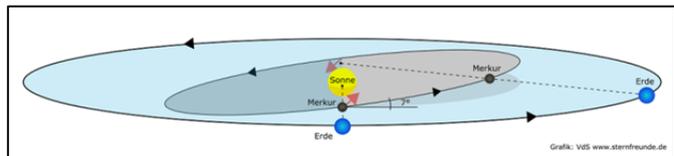
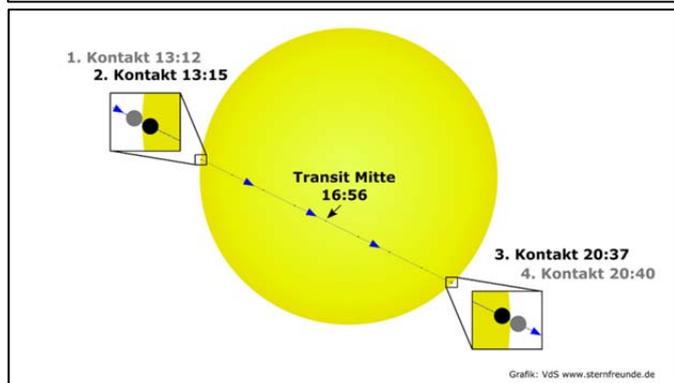


Abb 2: Verlauf des Merkurtransits mit Zeitangaben (MESZ). Die Merkurscheibe auf der Sonnenscheibe ist im richtigen Maßstab zu Darstellung der Sonne. (Grafik: www.vds-astro.de)



- Kommen Sie zur Sternwarte und beobachten Sie den Merkurdurchgang live an den Fernrohren der Hochschule. **Der Merkurtransit kann nicht mit bloßem Auge (und Schutzbrille) verfolgt werden**, wie es bei einem Venusdurchgang möglich ist. Merkur ist zu klein dazu, man braucht Fernrohre (mit entsprechenden Schutzvorrichtungen vor der gleißend hellen Sonne)
- Nach jetziger Wetterprognose hat die Sternwarte während des gesamten Transits also von 13 Uhr bis Sonnenuntergang geöffnet. Leider geht die Sonne in Rosenheim aber schon um 20:36 Uhr unter, so dass wir den Austritt von Merkur gerade so nicht mehr beobachten können.
- Falls Anpassungen nötig sind: Updates auf www.sternwarte-rosenheim.de/aktuelles

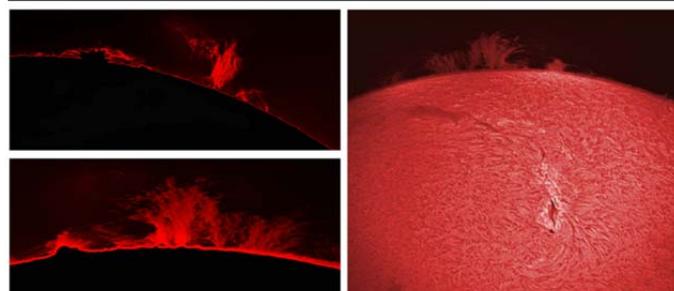
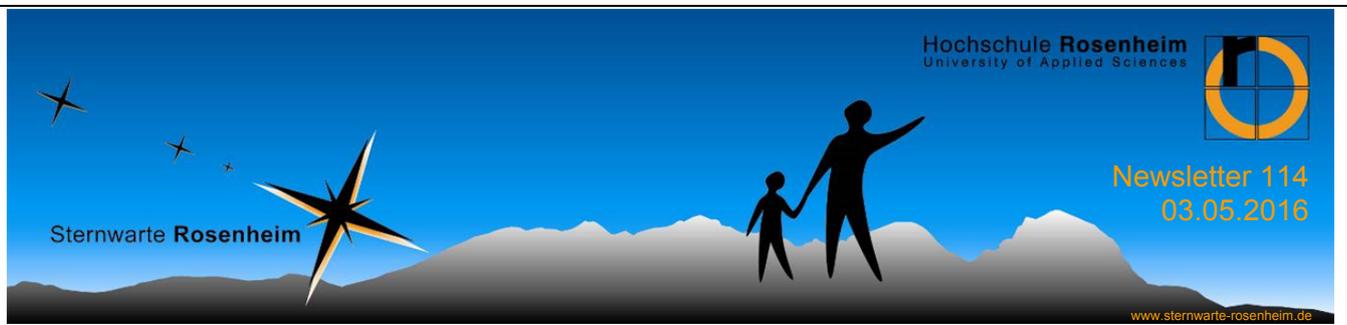


Abb. 3: Protuberanzen und Filamente (Fotos: Reinhard Pankrath, SONNE135, vds-sonne.de)

- Bei Ihrem Sternwartenbesuch können Sie dann auch **Sonnenflecken im Weißlicht und Protuberanzen & Filamente im H-alpha Licht** auf der Sonne durch die Fernrohre der Sternwarte beobachten.



Abb 4. Sonne mit Sonnenflecken (Foto: Steffen Fritsche, SONNE 135, vds-sonne.de)



Prof. Dr. E. Junker / Fakultät für Angewandte Natur- und Geisteswissenschaften / Physik-Astronomie; www.sternwarte-rosenheim.de
 Hochschule Rosenheim für Angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Rosenheim, Hochschulstr. 1, D-83024 Rosenheim

1.2 Livestream des Merkurtransits aus der Sternwarte auf Ihren PC oder Ihr Smartphone

- Falls Sie nicht zur Sternwarte kommen können, so verfolgen Sie doch den Merkurdurchgang in unserem **Livestream im YouTube-Kanal** der Hochschule:
- www.youtube.com/HochschuleRosenheim
- oder im Direktlink unter:
<https://www.youtube.com/watch?v=502oNyVy-hE>
- Der Livestream wurde seit der Sonnenfinsternis 2015 deutlich verbessert: neue Kamera, neue Software, neue Möglichkeiten! Seien Sie live dabei!
- Der Livestream wird durch ein Studentenprojekt im im „ro-lip“ (Rosenheimer Labor für interdisziplinäre Projekte) ermöglicht. Die beiden Informatikstudenten Tobias Gerteis und Michael Butzhammer sind hier die treibende Kraft. Danke dafür.



1.3 Regelmäßige Montagsführungen

- **Regelmäßige öffentliche Montagsführungen (außer feiertags) immer bei klarem Himmel:**
 - Die Sternwarte ist zurzeit bis 23. Mai jeden Montag bei klarem Himmel (außer feiertags) um 22:00 Uhr für eine öffentliche Führung geöffnet.
 - Der aktuelle Sternenhimmel mit bloßem Auge wird erklärt und Beobachtung ausgewählter Objekte (z.B. Mond, Sternhaufen, Galaxien, Doppelsterne, Planeten etc.) durch die Fernrohre der Sternwarte.
 - Im Fokus im Mai: Jupiter und spät nachts auch der Herr der Ringe: Saturn.
 - Führung durch Prof. Dr. E. Junker, Prof. A. Nieswandt oder Dipl.-Ing. (FH) M. Kliemke.
- **Sommer- & Urlaubspause**
 - Ab 24. Mai ist die Sternwarte geschlossen (es wird zu spät dunkel zum Beobachten)
 - Mögliche Sonderführungen im September werden getrennt angekündigt
 - Ab 10. Oktober öffnet die Sternwarte wieder jeden Montag bei klarem Himmel um 20:30 Uhr
- Alle Neuigkeiten & Änderungen immer in diesem Newsletter, Sternwarten-Homepage, Aushang am Hochschul-D-Gebäude & in der Lokalpresse und bei Radio Charivari oder Regionalfernsehen Oberbayern.
- Sternführungen mit bloßem Auge bietet auch Manuel Philipp wöchentlich auf der Ratzinger Höhe bei Rimsting/Chiemsee. Infos: www.abenteuer-sterne.de. (Buchbar auch für Gruppen/Firmen usw.). Dort jetzt auch neu der monatliche Sternenhimmel über dem Rosenheimer Land: <http://www.abenteuer-sterne.de/aktueller-sternenhimmel/>



(Foto und Montage: M.Löwe)





**Termin 6.6. vormerken!!
Geänderte Zeiten beachten!!**

2 Öffentliche Fachvorträge zu astronomischen Themen in Rosenheim

(Populärwissenschaftliche Vorträge - auch für interessierte Laien geeignet)

Parken bei Vorträgen: Abends bei Vorträgen sind die neuen Schranken an den Parkplätzen nördlich der Hochschulstraße zukünftig immer offen (bzw. öffnen sich bei Einfahrt), dies wurde von der technischen Leitung der Hochschule zugesichert.

Großer Jubiläumsvortrag:

Der 50. Vortrag im öffentlichen astronomischen Kolloquium der Sternwarte

Bisher haben über 12.000 Menschen die Vorträge besucht

- **Mo 06.06.2016, 18:30 Uhr**, Foyer vor Raum B0.23
 - Sektempfang anlässlich des 50. Jubiläumsvortrages der Vortragsreihe.
 - Grußwort des Präsidenten der Hochschule Heinz Köster zum Erfolg des astronomischen Kolloquiums

- **Mo 06.06.2016, 19:00 Uhr**, Raum B0.23
 - Prof. Dr. Lothar Oberauer, Institut für Astroteilchenphysik der Technischen Universität München
 - **„Unheimliche Geisterteilchen: Die Neutrinos von Sonne & Supernovae: Aktuelles zum Physik-Nobelpreis 2015“**
 - Details zum Vortrag schon auf www.sternwarte-rosenheim.de/vortraege
 - Presseinfos folgen unter <http://www.fh-rosenheim.de/presse.html>
 - Wieso gab 66 Milliarden Neutrinos jagen pro Sekunde durch jeden Quadratcentimeter unserer Haut doch in unserem ganzen Leben bleibt kaum eines stecken!
 - Was sind Neutrinos? Wieso sind Sie wichtig für die Physik, für die Astronomie, für unser Verständnis der Welt?
 - Warum muss man zur Untersuchung des Sonneninneren mit Detektoren tief unter die Erde in Bergwerke oder Gebirgstunnels
 - Wieso gab es in 2015 (schon wieder) einen Nobelpreis über Neutrinos?



Foto: www.vdis-sonne.de; Grafik: Lacković

Der nächste Vortrag im Wintersemester:

- **Do 24.11.2016**, 19 Uhr, Raum B023
 - **Dipl.-Ing. Tilmann Denk, Freie Universität Berlin: Die Erforschung des Ringplaneten Saturn: Raumsonde Cassini vor dem großen Finale**
 - Details schon jetzt auf www.sternwarte-rosenheim.de/vortraege

Weitere Vorträge sind in Vorbereitung.

Verfolgen Sie die Newsletter-Infos und unsere Homepage, und die Aushänge am D-Gebäude der Hochschule: http://www.fh-rosenheim.de/anfahrt_lage.html), sowie die Lokalpresse samt Radio-Charivari Rosenheim. Und RFO Regionalfernsehen Oberbayern, www.rfo.de (mit Mediathek der Hochschule Rosenheim)

3 Bitte den Newsletter an weitere Interessenten weiterleiten

Wie kann man diesen Newsletter abonnieren? Details: www.fh-rosenheim.de/sternwarte_newsletter.html oder junker@fh-rosenheim.de.

4 Spenden (steuerlich absetzbar)

Der Unterhalt der Sternwarte wird auch weiterhin aus Spendenmitteln finanziert. Gerne werden **Spenden** entgegen genommen unter: IBAN: DE49 7115 0000 0000 2156 32 (SWIFT: BYLADEM1ROS), (d.h. Sparkasse Rosenheim Kontonr. 215632, BLZ 711 500 00; Kontoinhaber: Hochschule Rosenheim), Betreff: Spende Sternwarte und Ihre Adresse. Ausstellung einer Spendenquittung ist möglich. Lacković

Mit besten astronomischen Grüßen - und Wünschen für viele klare Tage und Nächte
Ihr Prof. Dr. Elmar Junker

„Das Weltall: Du lebst darin – Entdecke es“

